



NETZWERK BAUKULTUR
BADEN-WÜRTTEMBERG

Baukultur ist ein Zukunftsfaktor für Baden-Württemberg. Baukultur gibt dem Planen und Bauen Ziel und Weg. Sie äußert sich in Planungs- und Prozessqualität, sie konkretisiert sich in Nutzungs- und Gestaltqualität – kurz: Baukultur prägt Lebensqualität. Sie ist ein Standortfaktor von strukturpolitischer Bedeutung.

Funktionalität, Nachhaltigkeit und gute Gestaltung sind Qualitätsmerkmale zukunftsfähiger Baukultur. Um diese Qualitäten geht es bei Städtebau, Architektur und Ingenieurbau, bei Landschafts- und Innenarchitektur sowie beim Umgang mit dem kulturellen Erbe. Nachhaltige Baukultur ist maßgeblich für die Identität und Attraktivität der Orts- und Stadtkerne, der Quartiere, der Grün- und Freiräume, der Infrastrukturen.

Baukultur hat daher eine Schlüsselfunktion für attraktive Lebensräume, Wirtschaftsstandorte oder touristische Ziele. Dies gilt umso mehr in einer Zeit des Umbaus unserer Lebenswelt: Demografie, Klimawandel, Mobilität, Energiewende etc. erfordern bauliche Maßnahmen, die eine Anfrage an die Kultur unseres Planens und Bauens sind. In einer pluralistischen Gesellschaft, die komplexen Herausforderungen zu bewältigen hat, lebt eine zukunftsfähige, nachhaltige Baukultur von der Berücksichtigung und Abwägung der Erfordernisse, Interessen und Bedürfnisse, die sich an jedem Ort auf spezifische Weise stellen.

Baukultur kann dann nachhaltig sein, wenn Bauherr/innen, Nutzer/innen und Planer/innen, Bauwirtschaft und Behörden zusammenwirken. Baukultur betrifft alle, lebt vom gesellschaftlichen Dialog und gründet auf baukultureller Bildung. Es geht darum, zielführende Fragen zu stellen, Zusammenhänge zu ergründen und innovative Lösungsansätze zu suchen. Baukultur ist ein Querschnittsthema von breiter politischer und gesellschaftlicher Bedeutung, das die öffentliche Debatte um die beste Lösung wert ist.

Das Netzwerk Baukultur Baden-Württemberg soll Forum, Impulsgeber und Labor für diesen fach- und institutionsübergreifenden Dialog sein. Das Wissen und die Erfahrungen vieler Akteure gilt es zu verknüpfen: zu einem Kompetenznetzwerk für Baukultur. Das Netzwerk soll für Dialogkultur zwischen Akteuren, zwischen Planern und Nutzern, zwischen dem Kreis der Fachleute und der breiten Öffentlichkeit stehen.

Das Netzwerk agiert in der Überzeugung, dass sich nachhaltige Lösungsansätze durch soziale Gerechtigkeit, demokratische Teilhabe, ökonomischen Erfolg, ökologische Verantwortung und nicht zuletzt durch ästhetische Wertschöpfung auszeichnen. Dieses Bewusstsein für die Bedeutung unserer gebauten und gestalteten Umwelt und für die Baukultur als Zukunftsfaktor wollen wir stärken und fördern.



Baden-Württemberg